

# Protokoll zur Preisgerichtssitzung



## Hotel am Olympiapark in München mit Neugestaltung des Bus- und U-Bahnhofes Olympiapark

Begrenzt offener kooperativer Architektenwettbewerb in 2 Phasen  
-Bearbeitungsphase II-

### München

---

<b>Termin:</b>	24. Januar 2008, 10:00-18:30 Uhr
<b>Ort:</b>	Gaszählerwerkstatt der Stadtwerke München
<i>Fachpreisrichter:</i>	
Herr Winfried Jerney	Landschaftsarchitekt, München
Herr Prof. Jochem Jourdan	Jourdan & Müller Projekt- gruppe, Frankfurt / Main
Herr Prof. Uwe Kiessler	Kiessler u. Partner Arch. GmbH, München
Herr Kaspar Kraemer	Kaspar Kraemer Architekten, Köln
Frau Prof. Ulrike Lauber	Architekturbüro Lauber + Zottmann, München
Frau Dr. (i) Elisabeth Merk	Stadtbaurätin Landeshaupt- stadt München
Frau Jórunn Ragnarsdóttir	Lederer + Ragnarsdóttir + Oei (LOR), Stuttgart
Herr Prof. Peter Schweger	Schweger Assoziierte GmbH, Hamburg
Herr Prof. Volker Staab	Staab Architekten BDA, Berlin
Herr Norbert Steiner	Österreichische Bundesbahn
Herr Prof. Hinnerk Wehberg	WES & Partner Landschafts- architekten, Hamburg
<i>Sachpreisrichter:</i>	
Herr Andreas Bisson	geschäftsf. Gesellschafter Residence Starnberger See
Herr Dr. Herbert Grebenc	Leiter Facility Management BMW Group München
Herr Gunnar Heipp	Stadtwerke München GmbH
Frau Jutta Koller	Bündnis 90 / Die Grünen, Stadtratsfraktion

---

24.01.2008  
ni/bk  
7581  
große-kleffmann-0106.doc

Baroper Straße 237  
44227 Dortmund  
Fon 0231.75445.0  
Fax 0231.756010  
www.assmann-do.de  
info@assmann-do.de

Assmann  
Beraten+Planen GmbH  
Sitz der Gesellschaft:  
44227 Dortmund  
Amtsgericht Dortmund  
HRB 3836  
Geschäftsführer  
Prof. Dipl.-Ing. Bodo Weidlich  
Betriebswirt Gerd Vogel  
Dipl.-Ing. Wolfgang Ußler  
Dipl.-Ing. Ulrich Tillmann  
Prof. Dipl.-Ing. Andreas Krebs

**assmann** gruppe  
Berlin  
Bonn  
Braunschweig  
Dortmund  
Dresden  
Hamburg  
Jena  
Magdeburg  
München  
Münster  
Stuttgart  
Moskau  
Poznan  
Budapest

## Protokoll zur Preisgerichtssitzung



### Hotel am Olympiapark in München mit Neugestaltung des Bus- und U-Bahnhofes Olympiapark

Begrenzt offener kooperativer Architektenwettbewerb in 2 Phasen  
-Bearbeitungsphase II-

---

Herr Klaus Lenz	Bereichsleiter Architektur ECE Projektmanagement, Hamburg
Frau C. Lindner-Schädlich	SPD Stadtratsfraktion, München
Herr Jens-Ulrich Maier (ztw.)	Geschäftsführer ECE Projekt- management, Hamburg
Herr Alexander Otto	Vorsitzender d. Geschäfts- führung, ECE Projektmanage- ment, Hamburg
Frau Antonie Thomsen	Vorsitzende Bezirksaus- schuss 11, München (SPD)
Herr Walter Zöllner	CSU Stadtratsfraktion, München
<i>stellvertretende, ständig anwesende Fachpreisrichter:</i>	
Frau Ursula Hochrein	Lohrer Hochrein Landschafts- architekten, München
Herr Franz Meyer	Hauptabteilungsleiter Ref. Stadtplanung u. Bauordnung LH München/PLAN HA II
<i>Stellvertretende, ständig anwesende Sachpreisrichter:</i>	
Herr Martin Lepper	Geschäftsführer Kommandit- gesellschaft ECE Consulting GmbH & Co. KG, Hamburg
Herr Thomas Perschel	Geschäftsführer Kommandit- gesellschaft ECE Consulting GmbH & Co. KG, Hamburg
Herr Josef Schmid	CSU Stadtratsfraktion, München
Herr Joachim Spangenberg	BMW Group, München
Frau Claudia Tausend	SPD Stadtratsfraktion, München
<i>Stellvertretende Preisrichter:</i>	
Herr Erich Tomsche	Bezirksausschuss 11 (CSU), München

---

## Protokoll zur Preisgerichtssitzung



### Hotel am Olympiapark in München mit Neugestaltung des Bus- und U-Bahnhofes Olympiapark

Begrenzt offener kooperativer Architektenwettbewerb in 2 Phasen  
-Bearbeitungsphase II-

---

#### *Sachverständige / Berater:*

Herr Tassilo Bost	Bost Interieurdesign.Architecture, Berlin
Herr Johannes Dragomir	Dragomir Stadtplanung, München
Herr Lothar Eicher	Baureferat Ingenieurbau, München
Herr Peter Eisenlauer	Eisenlauer Voith Architekten u. Stadtplaner, München
Frau Petra Faßl	Stadtwerke München GmbH
Herr Gert F. Goergens	Heimatspfleger
Herr Werner Hasenstab	Referat für Stadtplanung und Bauordnung, LH München / PLAN HA II Abt. 5
Herr Ralph Middecke	Kommanditgesellschaft ECE Consulting GmbH & Co. KG, Hamburg
Herr Arne Petersen	Stadtwerke München GmbH
Herr Ulrich Rauh	Baureferat Gartenbau G1, LH München
Herr Thomas Rehn	Referat für Stadtplanung und Bauordnung, LH München / PLAN HA II Abt. 4
Herr Ludwig Semmler	Untere Denkmalschutzbehörde, LH München
Herr Wilfried Spronk	Olympiapark München GmbH

#### *Vorprüfer:*

Herr Michael Angelsberger	Lang + Burkhardt Verkehrsplanung u. Städtebau, München
Frau Susanne Bäuml (ztw.)	Referat f. Stadtplanung u. Bauordnung, LH München, PLAN HA I
Herr Jürgen Fahrenbach	Baumanagement ECE Projektmanagement, Hamburg

---

## Protokoll zur Preisgerichtssitzung



### Hotel am Olympiapark in München mit Neugestaltung des Bus- und U-Bahnhofes Olympiapark

Begrenzt offener kooperativer Architektenwettbewerb in 2 Phasen  
-Bearbeitungsphase II-

---

Herr Reinhard Flesch	Baureferat Ingenieurbau, München
Herr Franz Mitterreiter-Naeve	Kreisverwaltung LH München (KVR)
Herr Erich Mosbacher	Beratungs- u. Planungs GmbH f. Fassadentechnik mbH, Friedrichshafen
Frau Michaela Redlingshöfer	Referat für Stadtplanung u. Bauordnung, LH München / PLAN HA II Abt. 5
Herr Jan-Marc Rose	Bereich Architektur, ECE Projektmanagement, Hamburg
Herr Heiko Schiller Herr Viktor Schmitt	Schiller Engineering, Hamburg Geschäftsführer SSF u. Partner, München
Herr Matthias Schröder	PKF Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München
Herr Kolja Burggräf Herr Ulrich Schneider Herr Detlef Nitsch	Assmann Beraten+Planen Assmann Beraten+Planen Assmann Beraten+Planen
<i>Gäste:</i>	
Herr Christian Saadhoff (ztw.)	ECE, Hamburg
Herr Helmut Pöschl	BMW Group München
Herr Matthias v. Hanstein	ECE Projektmanagement, Hamburg
Herr Ulrich Tillmann Frau Tanja Maethner	Assmann Beraten+Planen Assmann Beraten+Planen
<i>Sekretariat:</i>	
Frau Britta Große-Kleffmann	Assmann Beraten+Planen

---

# Protokoll zur Preisgerichtssitzung



## Hotel am Olympiapark in München mit Neugestaltung des Bus- und U-Bahnhofes Olympiapark

Begrenzt offener kooperativer Architektenwettbewerb in 2 Phasen  
-Bearbeitungsphase II-

### **A. Vorbereitende und Konstituierende Sitzung des Preisgerichtes**

#### **A.1. Eröffnung und Begrüßung**

Das Preisgericht tritt um 10:00 Uhr zusammen. Herr Heipp, Herr Middecke, Herr Otto und Herr Prof. Schweger begrüßen die Anwesenden und bedanken sich für deren Beteiligung am Wettbewerbsverfahren.

#### **A.2. Feststellung der Vollzähligkeit des Preisgerichtes**

Die anwesenden Preisrichter, stellvertretenden Preisrichter, Sachverständige und Berater, Vorprüfer, Gäste sowie die Protokollführung können der Teilnehmerliste (sh. Anlage) entnommen werden.

Das Preisgericht wird als vollzählig und beschlussfähig erklärt (21 stimmberechtigte Preisrichter).

Herr Maier verlässt gegen 16:00 Uhr die Preisgerichtssitzung und wird für den weiteren Verlauf durch Herrn Perschel vertreten.

#### **A.3. Versicherung der Anwesenden zur Wahrung der Unvoreingenommenheit und Neutralität**

Die Anwesenden haben jeweils außerhalb von Kolloquien keinen Meinungsaustausch mit Wettbewerbsteilnehmern über die Wettbewerbsaufgabe und deren Lösung geführt.

Die vertrauliche Behandlung der Beratung wird gewährleistet.

#### **A.4. Persönliche Verpflichtung der Preisrichter auf eine objektive, allein an der Auslobung orientierten Beurteilung**

Die Preisrichter erkennen die in der Überschrift genannte persönliche Verpflichtung auf eine objektive Beurteilung der eingegangenen Arbeiten an. Grundlage der Beurteilung bilden allein die in der Auslobung genannten Kriterien.

**A.5. Zulassung von evtl. Hilfskräften oder ggf. zusätzlichen Sachverständigen**

Zusätzlich zu den in der Auslobung genannten, am Verfahren beteiligten Personen sind zur heutigen Preisgerichtssitzung Herr Christian Saadhoff von der ECE Hamburg, Herr Helmut Pöschl von der BMW Group München, Herr Matthias von Hanstein von der ECE Hamburg sowie Herr Ulrich Tillmann und Frau Tanja Maethner von Assmann Beraten+Planen als Gäste anwesend.

Frau Britta Große-Kleffmann, Assmann Beraten+Planen, nimmt an der Preisgerichtssitzung zur Erstellung des Preisgerichtsprotokolls teil.

Das Preisgericht stimmt einvernehmlich der Anwesenheit der genannten Personen an der Preisgerichtssitzung in Phase II zu.

**B. Preisgerichtssitzung in der Bearbeitungsphase II  
Grundsatzberatung**

**B.1. Allgemeiner Bericht der Vorprüfung**

Assmann Beraten+Planen erläutert den Inhalt und Umfang der Vorprüfung in der Bearbeitungsphase II. Ein detaillierter schriftlicher Vorprüfbericht wird dem Preisgericht zur Verfügung gestellt.

Der Vorprüfbericht enthält (bei Beibehaltung der Systematik aus der Bearbeitungsphase I) eine Auflistung aller Arbeiten, die Mehr- oder Minderleistungen aufweisen.

Assmann Beraten+Planen hat für jede einzelne der eingereichten Arbeiten im Rahmen der Vorprüfung die Bau- und Herstellkosten für die Weiterbearbeitung in der Phase II und auch die Betriebskosten ermittelt.

**B.2. Entscheidung über die Zulassung der Arbeiten**

Alle 5 eingereichten Arbeiten werden unter Berücksichtigung der im Prüfbericht genannten Anmerkungen zur Beurteilung zugelassen.

Das Preisgericht entscheidet, zusätzliche Zeichnungen (Perspektiven etc.), die nach den Auslobungsunterlagen nicht gefordert waren, von allen 5 beteiligten Büros aber angefertigt wurden, zu enthüllen und zuzulassen.

### **B.3. Vorstellung der Arbeiten durch die jeweiligen Entwurfsverfasser**

Im Rahmen der Tagesordnung erhalten alle am Verfahren beteiligten Entwurfsverfasser getrennt von einander die Gelegenheit, ihr jeweiliges Entwurfskonzept dem Preisgericht gegenüber vorzustellen. Dem Vortrag der Architekten vorangestellt wird ein Kurzbericht der Vorprüfung, welcher dem Preisgericht gegenüber wertfrei den Bearbeitungsstand der eingereichten Arbeiten erläutert.

Nach Abschluss der Vorstellungen der Arbeiten durch die jeweiligen Teilnehmer verschafft sich das Preisgericht in einem Rundgang einen Überblick über die Inhalte der eingereichten Arbeiten.

## **C. Bewertung der zugelassenen Arbeiten**

### **C.1. Wertender Rundgang**

#### 1. Rundgang:

Nach der Vorstellung der einzelnen Arbeiten durch die Vorprüfung wie auch die Teilnehmer sowie die Zulassung der Arbeiten durch das Preisgericht erfolgt der 1. wertende Rundgang mit einer kritischen Beurteilung der Bearbeitungsergebnisse in der Phase II und der Feststellung von grundsätzlichen und schwerwiegenden Mängeln durch das Preisgericht. Beurteilungskriterien bilden hierbei die in der Auslobung dargestellten Festsetzungen.

Im 1. Rundgang werden keine Arbeiten ausgeschieden.

#### 2. Rundgang:

Das Preisgericht führt nun eine eingehende Diskussion über die einzelnen Arbeiten und ihre angebotenen Konzepte und zwar im Hinblick auf die Einbindung in das städtebauliche Umfeld, die Freiraumplanung, die Auseinandersetzung mit den programmatisch-hotelspezifischen Vorgaben, die gestalterisch konstruktiven Aspekte und der Ausarbeitung der Verkehrskonzepte. Aufgrund von Mängeln in den einzelnen Beiträgen scheidet nach Antrag nun folgende Arbeit mit Stimmenmehrheit aus:

1006:	15 : 6 Stimmen	nicht ausgeschieden
1007:	3 : 18 Stimmen	ausgeschieden
1009:	0 : 21 Stimmen	ausgeschieden
1016:	21 : 0 Stimmen	nicht ausgeschieden
1017:	19 : 2 Stimmen	nicht ausgeschieden

Danach verbleiben noch folgende Arbeiten in der Wertung:

- 1006
- 1016
- 1017

## C.2. **Bestimmung der in der engeren Wahl verbliebenen Arbeiten mit schriftlicher Beurteilung**

Es verbleiben somit die Arbeiten 1006, 1016 und 1017 in der engeren Wahl.

Die Entwürfe werden nun im Hinblick auf Ihre Vor- und Nachteile entsprechend den Beurteilungskriterien ausführlich diskutiert und dann durch das Preisgericht wie folgt schriftlich beurteilt:

### **Entwurf 1006      ATP Achammer Tritthart & Partner, Innsbruck** Städtebau und Architektur

Die Arbeit 1006 fasst sämtliche Hotelfunktionen unter einer quaderförmigen gläsernen Gebäudehülle zusammen. Es gelingt ihr dadurch eine eindeutige Großform, die sich der Gefahr der monotonen Erscheinung durch die Einfügung großzügiger Luft- und Sonderräume, wie Bar- und Wellnessbereich, zu entziehen versucht. Diese Großzügigkeit des Raumangebotes wird durch eine sehr gute Grundrissorganisation erleichtert, die gestalterische Spielräume ermöglicht, ohne konstruktive, funktionale oder technische Notwendigkeiten außer Acht zu lassen. Dieser Grundansatz ermöglicht die Umsetzung der Idee einer "Stadt im Haus" und damit ein vielfältiges, interessantes Innenraumangebot, das sich der tristen Normalität herkömmlicher Hotelflure entschlägt.

Die positive Grundhaltung im Organisatorischen ist gleichzeitig die Schwäche der Arbeit im Städtebaulichen:

Die Erscheinung des Gebäudes bleibt trotz hohen Verglasungsanteils massig und blockhaft und vermag im Kontext mit der Umgebung nicht zu überzeugen. Gleichwohl liegt eine Arbeit außerordentlicher Professionalität vor, die gestalterische Disziplin, ästhetische Sorgfalt und ein hohes Maß innenräumlicher Qualität souverän ausbreitet.



### Freianlagen

Die Idee, den Park bis an die Lerchenauer Straße heranzuziehen, wird positiv gesehen.

Die Prinzipien wurden erkannt, reagieren jedoch zu wenig auf den Straßenraum und die dortigen Anforderungen.

Auch die relativ willkürliche Anordnung der Nebengebäude und der Überdachungen wird kritisch gesehen.

### **Entwurf 1016**

**André Poitiers Architekt, Hamburg**

#### Städtebau und Architektur

Lage und Ausformung des Baukörpers zeugen von einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Ort.

Städtebaulich bindet sich die Figur frei, aber mit sensiblem Bezug zum Park und zur BMW Welt ein. Es entsteht eine räumliche Verbindung, ohne dass die Formensprache direkt übernommen wird.

Das selbstbewusste Volumen des Baukörpers wird durch den prismatischen Zuschnitt der Fassadenflächen bewältigt und ermöglicht so von jedem Standort aus eine eigene Perspektive auf das Gebäude.

Der sorgfältig gestaltete Sockelbereich entwickelt sich aus dem Baukörper und verknüpft über die zugeordneten Nutzungen das Hotel mit dem öffentlichen Grünraum. Damit wird eine Terrasse mit abwechslungsreichem Blick auf das Olympische Gelände geschaffen, die eine Bereicherung für die Öffentlichkeit und die Hotelnutzung darstellt.

Das Fußwegenetz des Parks wird sozusagen in und um das neue Gebäude hinein- bzw. herumgeführt und weitergeleitet.

Das Erdgeschoss ist großzügig und sehr flexibel konzipiert.

Der Haupteingang ist einladend, leicht auffindbar und führt unmittelbar auf den zentralen Lichthof zu.

Die Lage der beiden vertikalen Erschließungselemente und die unterschiedlichen Verschiebungen der Geschosse in den zentralen Raum sind vielversprechend und könnten eine spannende Raumfolge erzeugen.

Eine konkrete Ausarbeitung wäre aber zwingend, um das Gremium von den potenziellen Qualitäten zu überzeugen.

Auch der Umgang mit dem natürlichen Licht im Innenhof sollte konkretisiert werden.

Die prismatische und robuste Grundstruktur des Hauses bietet flexible Raumangebote bei überwiegend guter Orientierung.

Der zurückhaltende Charakter der Fassade wird begrüßt, bedarf aber einer konstruktiven und detaillierten Überarbeitung.

#### Freianlagen

Das Grundkonzept des Olympiaparks wird konsequent bis an die Lerchenauer Straße herangezogen.

Die Raumkante zur Straße bedarf einer Überarbeitung.

### **Entwurf 1017            Delugan Meissl Associated Architects, Wien**

#### Städtebau und Architektur

Der vorgeschlagene Baukörper mit seiner gebrochenen Volumetrie schafft es überzeugend, zwischen den heterogenen Geometrien zwischen Lerchenauer Straße, Olympischem Dorf und BMW Welt zu vermitteln. Es entsteht ein städtebauliches Volumen, bei dem ein sinnfälliges Ensemble mit dem Neubau der BMW Welt entsteht. Indem das Gebäude aus einem beinahe landschaftlichen Sockel entwickelt wird, entsteht eine maßstäblich überzeugende Eingangssituation, welche die gewünschte Durchlässigkeit in den Park unterstützt. Die formale Nähe der Erdgeschosszone zur BMW Welt wird kritisch gesehen. Der räumliche Abstand zur BMW Welt sollte noch einmal überprüft werden. So überzeugend der Sockelbereich im Inneren ist, so zurückgenommen erscheint der Bewegungsraum in den Obergeschossen. Hier wird das schlanke Volumen mit räumlichen Defiziten erkaufte. Der atmosphärische Reiz, der im Gegensatz dieses gläsernen, kristallinen Baukörpers mit den warmen Holzoberflächen im Innenbereich liegt, wird erkannt. Einen technischen Nachweis der Fassadenkonstruktion bleiben die Verfasser schuldig.

Die Außenanlagen im Übergang zur Lerchenauer Straße mit den beliebig und dominant erscheinenden Einzelbauwerken sollten noch einmal grundsätzlich überdacht werden.

#### Freianlagen

Der von den Verfassern selbst formulierte Wunsch, den Park bis an die Straße heranzuziehen, wurde nicht umgesetzt.

Die Folge von Funktionsräumen parallel zur Lerchenauer Straße wirkt durch den Einsatz verschiedenster Formensprachen und Richtungen räumlich ungeordnet. Der nördliche Vorplatz zwischen U-Bahn und Olympischem Dorf wird durch die Fahrradabstellanlagen verstellt.

Insgesamt wird auf die bestehenden Parkqualitäten nicht eingegangen.

### **C.3. Festlegung der Rangfolge der Arbeiten**

Nach Verlesen der schriftlichen Beurteilung und einer ausführlichen und intensiven Diskussion hinsichtlich der Qualität der einzelnen Arbeiten und ihrer Vor- und Nachteile schließt sich nun eine ausführliche und abwägende Diskussion über die Rangfolge der in der engeren Wahl verbliebenen Arbeiten an.

Die Arbeit 1006 wird mit Stimmenmehrheit (19:2 Stimmen) auf den 3. Rang gewählt.

Nach langer weiterer Diskussion sowie einer Probeabstimmung stellt das Preisgericht abschließend und einstimmig fest, dass die verbliebenen Arbeiten 1016 und 1017 als gleichrangig anzusehen sind.

Die Rangfolge lautet somit wie folgt:

- Rang 1: Tarnzahl 1016            einstimmig
- Rang 1: Tarnzahl 1017            einstimmig
- Rang 3: Tarnzahl 1006            19:2 Stimmen

Das Preisgericht beschließt, die Verteilung der Preise (unter Beibehaltung der Gesamtwettbewerbssumme) in Abänderung der Rangfolge wie in der Auslobung vorgesehen:

- |                   |             |
|-------------------|-------------|
| 1. Preis (Rang 1) | 27.500,00 € |
| 1. Preis (Rang 1) | 27.500,00 € |
| 3. Preis (Rang 3) | 15.000,00 € |

Gemäß der Festlegung der Auslobung erhalten alle Teilnehmer in der Bearbeitungsphase II ein Bearbeitungshonorar von jeweils 7.500,00 €.

### **C.4. Empfehlung für die weitere Bearbeitung**

Das Preisgericht empfiehlt einstimmig, die Entwurfsverfasser der Arbeiten des 1. Ranges zu einer Überarbeitung ihrer Wettbewerbsergebnisse aufzufordern.

Grundlage der Überarbeitung sollten hierbei die Beurteilungen des Preisgerichtes und der Vorprüfbericht sein. Der Ausloberin wird empfohlen, ggf. unter Beteiligung der an diesem Wettbewerbsverfahren beteiligten Gremien, Sachverständigen und Berater vertiefende Bearbeitungshinweise zu den Wettbewerbsarbeiten 1016 und 1017 zu formulieren.

**D. Entlastung der Vorprüfung**

Das Preisgericht entlastet die Vorprüfung und bedankt sich für die sorgfältige Vorbereitung der Sitzung und die ausführliche Vorprüfung, die maßgeblich zur Entscheidung beigetragen hat.

**E. Abschluss der Preisgerichtssitzung**

Das Protokoll der Preisgerichtssitzung wird verlesen.

Danach werden die Umschläge mit den Verfassererklärungen der Bearbeitungsphase I geöffnet und die Verfasser bekannt gegeben:

**Tarnzahl 1001 Kennzahl 438421**

Peter Kulka Architektur Köln GmbH, Herr Prof. Dr.-Ing. Peter Kulka,  
Herr Dipl.-Ing. Architekt Henryk Urbanietz, Neusser Str. 27-29,  
50670 Köln

Landschaftsarchitekt:

Rekittke Landschaftsarchitektur, Herr Jörg Rekittke, Plagweg 1,  
46446 Emmerich am Rhein

Mitwirkende:

Oliver Ackerschewski, Fabienne Hermes, Seong-Geun Kim, Birgit  
Zimmermann

Fachplaner:

Heinze-Stockfisch-Grabis + Partner GmbH, Hamburg (Haustechnik  
Mayer-Vorfelder u. Dinkelacker Ingenieurgesellschaft f. Bauwesen  
mbH, Sindelfingen (Statik)

Brandschutz Karlsch (Brandschutz)

Modellbau:

Architekturmodelle Halfmann, Köln

**Tarnzahl 1002 Kennzahl 001173**

Herr Dipl.-Ing. Architekt Jürgen Böge, Frau Dipl.-Ing. Architektin  
Ingeborg Lindner-Böge, Brooktorkai 15, 20457 Hamburg

Landschaftsarchitekt:

Breimann und Bruun Landschaftsarchitekten, Hamburg

Mitwirkende:

Lutz Keßling, Frank Bischof, Michael Gutena, Detlev Kozian

**Tarnzahl 1003 Kennzahl 800403**

Holzer Kobler Architekturen GmbH, Frau Dipl.-Ing. Architektin  
Barbara Holzer, Ankerstr. 3, CH-8004 Zürich

Rotzler Krebs Partner GmbH, Herr Stefan Rotzler  
Landschaftsarchitekt BSLA, Lagerplatz 21, CH-8400 Winterthur

Arup GmbH, Herr Dipl.-Ing. Thomas Herter, Uhlandstr. 20-25, 10623  
Berlin

Landschaftsarchitekt:

Stefan Rotzler, Eva Podoll, Markus Cukrowicz

Mitwirkende:

Tristan Kobler, Jean-Lucien Gay, Tamar Shafrir, Piotr Margiel, Nadia  
Schrader, Martin Lüthy

Fachplaner:

Rudi Scheuermann, Tim Jöckel, Carsten Hein

Modellbau:

Birgit Noij, Dirk Giessmann, Nadine Felix

**Tarnzahl 1004 Kennzahl 873261**

Gewers Kühn und Kühn Gesellschaft von Architekten GmbH,  
Hardenbergstr. 28, 10623 Berlin

Landschaftsarchitekt:

ST raum a Landschaftsarchitekten, Waldemarstr. 33, 10623 Berlin

Mitwirkende:

Paul Radtke, Kristin Neise, Dirk Müller

**Tarnzahl 1005 Kennzahl 030390**

Allmann Sattler Wappner.Architekten GmbH, Herr Dipl.-Ing.  
Architekt Markus Allmann, Herr Dipl.-Ing. Architekt Amandus  
Sattler, Herr Dipl.-Ing. Ludwig Wappner, Nymphenburger Str. 125,  
80636 München

Landschaftsarchitekt:

Realgrün Landschaftsarchitekten, Herr Wolf Auch, Herr Klaus  
Neumann, München

Mitwirkende:

Olga Ritter, Uwe Ernst, Katharina Brunn, Christian Bohland, Pedro  
Ferreira, Rouven Würfel, Leticia Gill

Fachplaner:

Prof. Daniels, München (Haustechnik HLSE)

CBP München, Frau Cordula Cherubim (Tragwerksplanung)

Döll Consult, Ismaning (Verkehrsplanung)

**Tarnzahl 1006 Kennzahl 583194**

ATP Architekten-Ingenieure, Herr Dipl.-Ing. Univ.Prof. Christoph Achammer, Heiliggeiststr. 16, A-0620 Innsbruck

Vogt Landschaftsarchitekten, Herr Mattias Roser, Frau Jennifer Pfister, Mittererstr. 3, 80336 München

sphere, Herr Marc Eutebach, Adamgasse 21b, A-6020 Innsbruck

Mitwirkende:

Klaus Hessenberger, Paul Blackout, Pia Zobl, Jelmer van den Ouden

Fachplaner:

Alois Salzburger, Rainer Stiller

Modellbau:

molinmakers

**Tarnzahl 1007 Kennzahl 695731**

Eike Becker\_Architekten, Herr Dipl.-Ing. Architekt Eike Becker, Herr Dipl.-Ing. Architekt Helge Schmidt, Kochstr. 22, 10969 Berlin

Landschaftsarchitekt:

Arbeitsgemeinschaft

H. O. Dieter Schoppe + Partner Freiraumplanung, Herr Dieter Schoppe, Am Born 19, 22765 Hamburg

Landschafts.Architektur Birgit Hammer, Steinstr. 26-27, 10119 Berlin

Mitwirkende:

Hon-Tan Trieu, Theresia Hanke, Ken Rannoch, Nicole Winge-Poorbiazar

Fachplaner:

Wetzel & von Seht Ingenieurbüro f. Bauwesen, Hamburg (Statik)

Ingenieurgesellschaft Ridder u. Meyn mbH, Berlin (TGA)

PTV Planung Transport Verkehr AG, Berlin (Verkehrsplanung)

Modellbau:

Monath + Menzel GmbH, Berlin

**Tarnzahl 1008 Kennzahl 361007**

Arbeitsgemeinschaft

Auer + Weber + Assoziierte, Herr Stephan Suxdorf, Sandstr. 33,  
80335 München

Latz + Partner GbR Landschaftsarchitekten, Herr Tilman Latz, Frau  
Daniela Reif, Ampertshausen 6, 85402 Kranzberg

Mitwirkende:

Philipp Auer, Martin Janik, Maximilian Schauren, Julia Wildfeuer,  
Annika Stötzel

Fachplaner:

Mayr + Ludescher, München (Statik)

IB Hausladen, München (Haustechnik)

m:con, Mannheim (Hotelberatung)

Reisner + Frank Ingenieure u. Unternehmensberater, München  
(Küchenplanung)

Modellbau:

Grüne Modellbau, Wolfratshausen

3D-Animation:

Team-24h, Stuttgart

**Tarnzahl 1009 Kennzahl 193253**

HPP Hentrich-Petschnigg & Partner GmbH + Co. KG, Herr Dipl.-Ing.  
Architekt Volker Weuthen, Kaistr. 5, 40221 Düsseldorf

Landschaftsarchitekt:

Otto A. Bertram, Bauerstr. 19, 80796 München

Mitwirkende:

Dipl.-Ing. Ines Müller, Dipl.-Ing. Petra Neuhaus, Cand. Arch. Hendrik  
Beller

Fachplaner:

Brandi GmbH, Köln

Modellbau:

Volker Poth

**Tarnzahl 1010 Kennzahl 179236**

KSP Engel und Zimmermann GmbH, Herr Dipl.-Ing. Architekt Jürgen  
Engel, Hanauer Str. 289, 60314 Frankfurt am Main

Landschaftsarchitekt:

Schmidt Landschaftsarchitekten, Klenzestr. 57 c, 80469 München

Mitwirkende:

Gregor Gutscher, Antonino Vultaggio, Markus Kessler, Sarah Kolbe

Fachplaner:

Weischede Herrmann u. Partner, Stuttgart (Tragwerksplanung)

**Tarnzahl 1011 Kennzahl 270907**

Ortner & Ortner Baukunst Ziviltechniker Ges.m.b.H, Herr Prof.  
Laurids Ortner Architekt, Herr Prof. Manfred Ortner Architekt, Am  
Modenapark 6, A-1030 Wien

Landschaftsarchitekt:

Häfner/Jiménez Büro für Landschaftsarchitektur

Mitwirkende:

Dipl.-Ing. Markus Penell, Dipl.-Ing. Christopher Kühn, Dipl.-Ing.  
Tobias Ahlers, Dipl.-Ing. Michael Mathes

Fachplaner:

Happold Ingenieurbüro GmbH

**Tarnzahl 1012 Kennzahl 387596**

Architektenpartnerschaft Herr Dipl.-Ing. Architekt Erich Grimbacher,  
Herr Dipl.-Ing. Architekt Rodolfo Nogales Richter, Schanzenstr. 96,  
40549 Düsseldorf

Landschaftsarchitekt:

FSW Fenner - Steinhauer - Weisser, Landschaftsarchitekten, Herr  
Jörg Weisser, Bergische Landstr. 606, 40629 Düsseldorf

Mitwirkende:

Magdalena Kurkowski, Mi-Jin Ko

Fachplaner:

Arup GmbH, Düsseldorf (Tragwerksplanung)

ZWP Zibell Willner & Partner GmbH, Köln (Haustechnik)

Modellbau:

Herbert Görtz Modellbau, Meerbusch-Büderich

**Tarnzahl 1013 Kennzahl 029984**

Kleihues + Kleihues Gesellschaft von Architekten mbH, Herr Dipl.-  
Ing. Jan Kleihues, Helmholtzstr. 42, 10587 Berlin

Landschaftsarchitekt:

Haan Garten- u. Landschaftsarchitektur, Stille Str. 5, 13156 Berlin

Mitwirkende:

Götz Kern, Gabriela Torres-Ruiz, Anna Liesicke, Ronald Block, Nicole  
Wolter



Fachplaner:

skm-Haustechnik GmbH, München

Hartwich / Mertens / Ingenieure, Berlin

Büro für Brandschutz, Ingenieure u. Sachverständige, Wuppertal

Modellbau:

Monath u. Menzel, Berlin

Perspektive:

Stefan Lotz, Berlin

**Tarnzahl 1014 Kennzahl 587254**

Baumschlager-Eberle Ziviltechniker GmbH, Herr Prof. Mag. Arch.  
Carlo Baumschlager, Frau Dr. Vera Bosdorf, Lindauer Str. 31, A-6911  
Lochau

Landschaftsarchitekt:

KuBuS freiraumplanung, Herr Dipl.-Ing. Rudolf Kaufmann,  
Falckensteinstr. 18, 10997 Berlin

Mitwirkende:

Micha Gamper, Pierre Heuser, Jesco Hutter, Franziska Köppel, Gu  
Sung Lim, Piet Wolf

Ralph Witte, Rabea Seibert, Susan Filip

Fachplaner:

Mader / Flatz Ziviltechniker GmbH, Bregenz (Statik)

Lauber IWISA AG, Naters (Gebäudetechnik)

Modellbau:

Gnädinger Architektur-Modellbau GmbH, St. Gallen

Visualisierungen:

Architron GmbH, Zürich

**Tarnzahl 1015 Kennzahl 747965**

Arbeitsgemeinschaft

Schneider + Schumacher Architekturgesellschaft mbH, Herr Michael  
Schumacher, Niddastr. 91, 60329 Frankfurt/Main

Franken Architekten GmbH, Herr Bernhard Franken, Niddastr. 91,  
60329 Frankfurt/Main

Landschaftsarchitekt:

Club L94 Landschaftsarchitekten, Zechenstr. 11, 51103 Köln

Mitwirkende:

Berthold Scharrer, Cathrin Loose, David Berens, Florian Götze,  
Eduardo Costa, Tino Kubitz

Fachplaner:  
B+G Ingenieure Bollinger und Grohmann GmbH

**Tarnzahl 1016 Kennzahl 576031**

André Poitiers Architekt RIBA, Großer Burstah 36-38, 20457  
Hamburg

Landschaftsarchitekt:  
Lützwow 7 Garten- u. Landschaftsarchitekten, Lützwowplatz 7, 10785  
Berlin

Mitwirkende:  
Catrin Braendle, Cornelia Kalmlage, Sebastian Lechel, Kristoph  
Nowak, Christina Okunnuga, Moritz Greiling

Fachplaner:  
Wetzel & von Seht, Hamburg (Statik)

Michael Lange, Beratender Ingenieur VBI, Hamburg (Fassade)

Heinze-Stockfisch-Grabis + Partner, Hamburg (Haustechnik)

HHP Nord/Ost, Hoss Hasser u. Partner, Braunschweig (Brandschutz)

Masuch + Olbrisch GmbH, Oststeinbek bei Hamburg (Verkehrs-  
planung)

Zeichn. Arbeiten/Modellbau:  
Maria Altenkirch, Sebastian Gäbler, Tarun Gupta, Phuong Phan, Jana  
Walter

**Tarnzahl 1017 Kennzahl 240350**

Delugan Meissl Associated Architects, Frau Dipl.-Ing. Elke Delugan-  
Meissl, Mittersteig 13/4, A-1040 Wien

Landschaftsarchitekt:  
Rajek-Barosch Landschaftsarchitektur

Mitwirkende:  
Dipl.-Ing. Sebastian Brunke, Dipl.-Ing. Gerhard Gölles

Zeichn. Arbeiten/Modellbau:  
Oana Maria Nituica, Claudiu Barsan-Pipu, Marina Kolloch, Thomas  
Theilig

**Tarnzahl 1018 Kennzahl 269842**

Grüntuch Ernst Planung.mbH, Frau Almut Grüntuch-Ernst, Herr  
Armand Grüntuch, Auguststr. 51, 10119 Berlin

Landschaftsarchitekt:  
Levin Monsigny Landschaftsarchitekten, Brunnenstr. 181, 10119  
Berlin

Mitwirkende:

Arno Löbbbecke, Stefan John, Alessio Fossati, Dominik Wenzel, Thiele Nickau, Florian Beyer, Kai Hansen

Fachplaner:

HL-Technik Engineering Partner, München (Energie u. Haustechnik)

Schlaich Bergermann u. Partner, Berlin (Tragwerksplanung)

Die Preisträger, resultierend aus der Bearbeitungsphase II, werden durch die Ausloberin umgehend informiert.

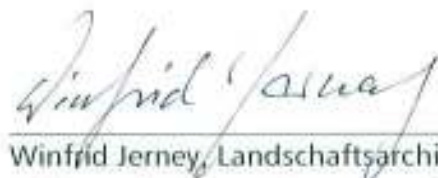
Der Preisgerichtsvorsitzende, Herr Prof. Schweger, bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit am Verfahren und übergibt das Mandat des Vorsitzes an die Ausloberin.

**F. Abschluss der Preisgerichtssitzung**

Die Preisgerichtssitzung wird um 18:30 Uhr geschlossen.

München, 24. Januar 2008

Im Auftrag für das Preisgericht:



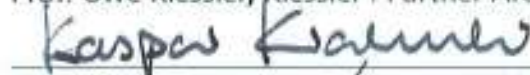
Winfried Jerney, Landschaftsarchitekt, München



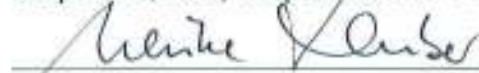
Prof. Jochem Jourdan, Jourdan & Müller Projektgruppe, Frankfurt Main



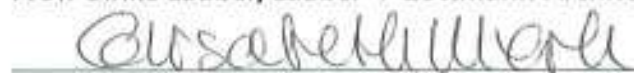
Prof. Uwe Kiessler, Kiessler+Partner Architekten GmbH, München



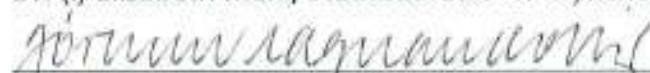
Kaspar Kraemer, Kaspar Kraemer Architekten, Köln



Prof. Ulrike Lauber, Lauber + Zottmann Architekten, München



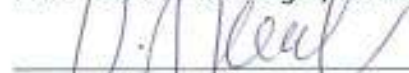
Dr. (i) Elisabeth Merk, Stadtbaurätin LH München



Jörunn Ragnarsdóttir, Lederer+Ragnarsdóttir+Oei (LRO), Stuttgart



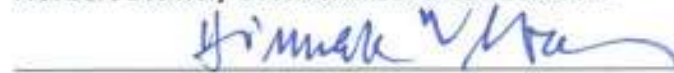
Prof. Peter P. Schweger, Schweger Assoziierte GmbH, Hamburg



Prof. Volker Staab, Staab Architekten BDA, Berlin



Norbert Steiner, Österreichische Bundesbahn



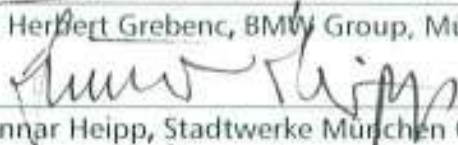
Prof. Hinnerk Wehberg, WES & Partner Landschaftsarchitekten, Hamburg



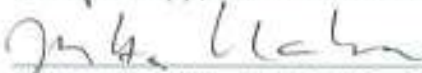
Andreas Bisson, Residence Starnberger See



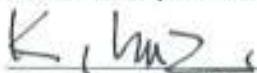
Dr. Herbert Grebenc, BMW Group, München



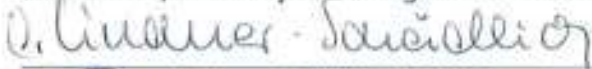
Gunnar Heipp, Stadtwerke München GmbH



Jutta Koller, Bündnis 90 / Die Grünen, Stadtratsfraktion



Klaus Lenz, ECE Projektmanagement G.m.b.H. & Co. KG



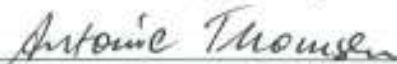
Constanze Lindner-Schädlich, SPD Stadtratsfraktion



Thomas Perschel, ECE Consulting GmbH & Co. KG, Hamburg



Alexander Otto, ECE Projektmanagement G.m.b.H. & Co. KG



Antonie Thomson, Vorsitzende Bezirksausschuss 11, München (SPD)



Walter Zöller CSU Stadtratsfraktion